

Toilette und sein dunkelhäutiger Businessprinz verließen das Schnellrestaurant und kehrten zur Limousine zurück, wo sie von zwei Bodyguards in schwarzen Anzügen empfangen wurden, die mit ihren harten Schwänzen in der Faust warteten. "Hast du in seinen Mund geschissen, Chef?" Der Chef sagte nichts. "Geh auf deine Knie runter und mach dein Maul auf, Toilette!" Der Typ ergriff einen weißen Slip und stopfte ihn in den Mund der Toilette. Zu seiner Überraschung war er mit frischer Scheiße gefüllt und von Pisse triefendnass. - Einer der Bodyguards hatte ihn extra eingesaut für die Toilette. "Lutscht diese Hose aus, du Missgeburt, sauge die Scheiße ab, bis ich dich auffordere aufzuhören." Toilette war eigentlich noch geschafft von der Aktion, aber dennoch begann er diesen Slip in seinem Mund auszukauen. Und vermischte die dicke frische Scheiße mit seinem Speichel. "Ja das ist es Junge, dir schmeckt also meine Scheiße?" Toilette nickte nur und saugte und schluckte weiter. Dann zog er Toilette am Haar hoch, bis er von Angesicht zu Angesicht war. Zog seinen Kopf zurück und ließ dabei dicke Kleckse aus seinen Mund auf sein Gesicht sabbern. "Jetzt lecke es auf und schlucke es, Ferkel."

Toilette benutzte seine Zunge und seine Hände, und sabberte schlürfend weiter auf der Unterhose rum. Der andere Typ folgte seinem Kollegen und zog auch seine Anzughose runter. Gab Toilette die Order sich auf dem Boden in der Limousine hinzulegen. Der erste Typ lehnte sich entspannt im Sitz zurück und beobachtete, wie der andere sich über das Gesicht der Toilette hockte und sagte "an meinem Arschloch lecken, Ferkel." Toilette befolgte es und leckte gierig an seiner moschusartigen Arschhöhle. "mmmh, slurrp..." hört man nur, wie er an den fettigen Fältchen herum leckte, überall, bis zu seinem prallen Sack, wie es sich für einen guten Arschlecker gehört. Dann sagte der Typ "mach weit auf, Ferkel." Und er schiess eine gewaltige Ladung von glatter dunkler brauner Scheiße in den Mund der Toilette. Die Toilette versuchte erstmal so viel es ging in die Seiten seines Mundes zu füllen, da er nicht alles auf einmal schlucken konnte. Er nahm einen tiefen Atemzug und schluckte alles runter. Danach saugte er wie ein Staubsauger an dem Arsch und sog die übrige Scheiße aus ihm heraus. Die Kacke war noch nicht ganz raus, da schob der andere seinen Kumpel weg, hockte sich über das Gesicht und schiess auch eine riesige Ladung Scheiße auf das Gesicht der Toilette. Es war so groß und dick, das es einen Hügel auf dem Gesicht der Toilette machte. Wie Toilette an der dicken Strukturscheiße kaute, erzwang die Hand des anderen Typen die Scheiße in die Kehle der Toilette hinunter. Es war so dick, das es schwierig war es zu schlucken, so dass er würgte und spuckte. Der Typ zerstampfte und verbreitete alles über sein Gesicht, bis selbst die Augen und Nase der Toilette nicht mehr sichtbar waren. Jetzt erst kam sein dunkler Prinz dazu und pißte richtig auf die scheißgefüllte Mündung der Toilette. Wie er pisste, begann die Mischung aus dicker Scheiße und Pisse regelrecht zu schäumen. Toilette schluckte es, da es schmackhafter geworden war. Nun kam auch noch der Limousinenfahrer nach hinten und legte auch noch seine Scheiße auf dem Gesicht der Toilette ab, was den Stapel erhöhte. Als sie fertig waren, wischten sie ihre Ärsche mit der kurzen Hose ab. Dann bekam Toilette diese dreckige Unterhose ins Gesicht und er reinigte auch sie, so gut wie er konnte...

"Feierst du gerne?"- "Ja!" antwortete Toilette, aber er wußte nicht, dass sein dunkler Prinz andere Dinge im Sinn hatte außer Musik und tanzen. Dunkler Prinz brachte Toilette zu einem seiner Häuser und erlaubte Toilette sogar, dass er sich sein Gesicht und mehr waschen kann, wenn er will. Aber er durfte nicht selber scheißen gehen! (Und dabei war sein eigener Darm inzwischen mehr als voll) - Er sollte jetzt für die Partygäste als Toilette dienen. Toilette war nur dafür da, um all die Pisse und andere Dinge aufzunehmen. - Für die Party hatte man noch einen

anderen Kerl bestellt. Sie nannten ihn Kellner und er war nur dafür da den Gästen die Getränke und Essen zu reichen. - Wie er den Raum betrat... Junge roch der gut und geil. (Er strömte ein irres Aroma aus). Er platzierte seine Hände in seine Jeans, als er Toilette sah, wie er seine Füße und seine Schwanzbeule anstarrte. Spielte mit seinem Schwanz in der Hose und sagte, "hey Dandy, Bedürfnis an meinen fucking Käseschwanz zu riechen?" - Toilette saß auf dem Boden vor ihm und beobachtete nur, wie er mit seinem harten Schwanz in der Hose spielte. Dann nahm der Kellner seine Hand aus seiner Hose heraus. Das er sich durch eine offene Hosentasche direkt am Schwanz gegangen war, das war jetzt zu sehen, wie er die Hand aus der Hose geholt hatte. Er verteilte seinen Schwanzkäse unter der Nase der Toilette. Der Geruch war fucking erotisch und abartig: ein sehr reifer Schwanzkäse, sicher einige Wochen alt... Kellner ging mit seiner Hand an seinen Pisser zurück und quetschte etwas Pisse in seine Hand. Dabei meinte er zur Toilette. Er solle an seiner Hand lecken, wie ein durstiger Hund. Toilette folgte. Seine nasse pissige Hand schmeckten salzig, geil und irre "mmmh,..." stöhnte Toilette, wie er leckte und leckte. Nun setzt sich Kellner in einen Stuhl und hob seine schwarzen high-top Nike zum Gesicht der Toilette hoch und ließ seine Beine auf den Schultern der Toilette ruhen, dazu sagte er "du willst auch an meinen Füße riechen, oder?" - Kellner benutzte dann die Ohren der Toilette, um seine übergroßen schwarzen Nike herunter zuschieben. Er platzierte beide Füße ins Gesicht der Toilette und rieb sie rauf und runter, an der Seite seines Gesichts. "Dreck", sagte Toilette laut. Das ganze Zimmer roch jetzt wie bei dem Hippie nach den geilen köstlichen Füße des Kellners. Der Geruch seiner irren Füße war auf jedem Zoll des Gesichts der Toilette. Er liebte dies, weil jedes Mal, wenn die Fußsohle vorbei war, konnte er auch an seiner Oberlippe schnüffeln oder, weil sie nahe bei einem Spiegel stehen, noch einmal die Szene ansehen und den Geruch erleben. "Dreck, leck meine Füße, fuck, leck daran, das ist alles für dich, nimm sie, ja, das ist es, öffne deinen Mund, nimm sie in die Schnauze, mach meine Füße nass... Nimm sie beide in deine geile Schnauze, leckt, ja, ja, zwischen den Zehen, lutsch sie ab, das tut gut. Wie ist dieser Geschmack?" jammerte Kellner. Jetzt waren seine Füße mit Speichel bedeckt, und er rieb sie über das Gesicht, Lippen, Mund, Ohren und Brustkasten.

Während der Kellner einen Joint anzündete, ergriff Toilette seine irren Nikkies und begrub sein Gesicht darin. Die ganze Zeit hatte sie der dunkle Prinz beobachtet und füllte still einen Topf voll mit seiner Pisse. Er kam herüber, nahm einen großen Zug von dem Joint und sagte "dies ist eine gute Qualität..." Und reichte sie weiter an Toilette und der nahm, auf dem Boden liegend, einen tiefen Zug. Dunkler Prinz hob einen von den Nikkies des Kellners auf und schnüffelte daran. "Verdammt stinkt dieser Schuh, das ist Qualität!" sagte er und sah Toilette dabei an "komm her, du verdammter Fußfanatiker, dies ist, wie du es magst, dass meine Füße riechen." Er nahm das Nike und blies Rauch vom Joint darin, stellte ihn über die Nase der Toilette, band dann die Schnur hinter den Kopf fest. Inzwischen war Kellner gut drauf und noch mehr in geiler Regung. Er begann mit dem Arsch der Toilette mit Hilfe seiner großen Zehe zu spielen. "Du willst diesen Fuß deinen Arsch rein?" Kellner spielte weiter mit seinen Zehen in dem Arsch der Toilette, bis seine Zehen in etwas steckten, was sich im Arsch befand. Er zog seine Zehen raus und sie waren ganz braun. Toilette sagte nichts, weil er das Nike schnüffelte. Kellner knotete ihn auf und sagte "Hier, da ist noch mehr für dich." Er hob seinen Fuß wieder gegen sein Gesicht, und drückte den Zeh ins Maul und er leckte gleich daran. "Schmeckt heiß..." Kellner war jetzt so geil geworden, das er aufsprang und sich auf die Toilette legte. Er begann seine Zunge in seinen Mund zu nehmen, spürte gleich selber den Geschmack nach Scheiße und Füße. Spuckte die Zungen wieder heraus und dabei speite noch ein langes Seil Spucke direkt in den Mund der Toilette. Toilette schlürfte es, die Empfindung des Kellners nicht vermissen wollend, schleimig sabberte es über seine Zunge und seine Kehle hinunter. Dies ging für eine Weile so weiter, bis sich Kellner auf seinen Magen legte, und sagte, "iss meine Scheiße Mann, ich konnte seit Tagen

so schlecht scheißen. Mußte aber bei all den anderen Büfettts massenweise mit essen. Nun muß es raus, hier kommt es..." Im selben Moment kam ein gewaltiger Berg harter Kackwürste aus seinem Arsch. Wie der ganze Berg auf dem Magen seiner Toilette lag, griff Toilette zwischen den Beinen des Kellners durch und nahm sich all die schöne feste Scheiße. ...slurp, Schluck, mmmh... hörte man nur und schon war alle die Kacke in der Toilette verschwunden. Noch einmal hörte man Luft dem Arschloch des Kellners entweichen. Er hatte sich leer geschissen, aber er ließ sich nicht seinen Arsch sauber lecken. Er liebte es, wenn dort noch Kackkrümmel für später sind. Kellner war so fucking geil. Er richtete sich auf und pißte einfach unter sich.

Plötzlich gingen die Lichter aus und Musik von ENYA begann zu spielen. "Zeit zu feiern," sagte dunkler Prinz auf eine unheimliche Art. Toilette wurde vom Boden ergriffen und auf einen großen Tisch gelegt. Das Zimmer war jetzt total dunkel, und alles was du noch konntest, war über seinen Körper tasten. Etwas Öliges wurde über seinen ganzen Körper gesprüht. Plötzlich spürte er etwas anderes auf seiner Haut und Schwanz, es fühlte sich wie ein Nassrasierer an, der jetzt über seinen ganzen Körper glitt. Nach einigen Minuten war er vollkommen enthaart. Nun, da er völlig unbehaart war, wurden ihm Lederriemen auf seine Handgelenke und Knöchel gestellt. "oooh binde mich, ja, Baby!!!" Auf seinem Rücken liegend und mit gespreizten Füßen lag er nun auf dem Tisch und konnte sich nicht mehr bewegen. Auf seine Brustwarzen bekam er Metallclips mit scharfen Zähnen. Der Schmerz war so intensiv, das er völlig unkontrolliert die Pisse laufen ließ. Es spritzte bis zur Brust hoch und alles lief auf den Tisch. Es erregt ihn, das er sich selber bepißt. Bald lag er in einem Bad von warmer Pisse "mmmh verdammt ohhh yessss." grummelte er. Man drehte er ihn herum und sein Arsch wurde für das abpissen auf dem Tisch geschlagen "ouch ouch ouch ooooh shitttt ouch!!!" Drehten ihn wieder zurück und er bekam zwei Silberne und einen goldenen Cockring angelegt. Darüber spannten sie ein großes Lederdreieck, aber mit Dornen drinnen, statt außen. Wenn er nun eine Latte bekommt, wird ihm das sicher Schwierigkeiten bereiten. Um seinen Hals wurde ein stabiles Lederhalsband gelegt, was mit Ketten an den Fußfesseln befestigt wurde.

Toilette wurde vom Tisch gerollt und er fiel in eine altmodische Badewanne, voll von aufgewärmter Pisse. Sein Kopf wurde unter die Pisse gezwungen. Sein Körper brannte von der Zartheit von der Niederlage, die er gerade erhalten hatte. "Magst du diesen Kübel mit Pisse, du fucking Toilette?" Er wurde wieder herausgezogen und auf dem Boden abgesetzt. "Folge mir." Er versuchte zu stehen, aber seine Füße waren wund, so dass er kriechen mußte und die schwere Kette ziehen musste. Toilette wurde in ein großes Zimmer geführt, das ein Dampfzimmer zu sein schien. Es war sehr warm und leicht dampfig. Das Zimmer wurde von gelben Lichtern beleuchtet. Die Decke schien sich zu drehen und hatte Abbildungen von Spielzeugen von Sklaverei. Da Lieder von ENYA seinen Kopf und das Zimmer füllten, begann das Zimmer, sich mit einem leichten Rauch zu füllen, das einen verdächtigen Duft hatte. Toilette wurde auf einen Tisch gelegt und festgemacht. Da der Rauch fortfuhr das Zimmer zu füllen, begann der Kopf der Toilette zu schwimmen, und er fühlte sich wie eine Feder leicht. Er wusste es nicht, aber der Duft, den er roch, war tatsächlich generiertes Opium im Zimmer. Der Tisch begann sich nach oben und kreisförmig zu bewegen. ENYA wurde durch Musik von BASIA ersetzt. "Frage jeden Körper, sie sagen alle dasselbe..." Toilette war jetzt in einer anderen Dimension, von Ungewissheit, Furcht und durch die Abbildungen auf der Decke hingerissene Dimension.

Jetzt wurde das Zimmer wärmer und der Dampf wurde dichter. Der Tisch wurde gesenkt und, als er den Boden erreicht hatte, wurde Toilette in einem Zimmer voll von Männern begrüßt: Männer in Leder, Ketten, Metallwaren, Jeans, Unterhosen, Jockstrap, Anzügen, Hemden, oder nur mit Stiefel, Nikkies, nur Krawatten usw. - Alle standen um ihn herum, darunter war auch

sein dunkler Prinz, der ein Hemd trug, dessen oberster Knopf offen war und einer gelben Krawatte und schwarze knielange Lederstiefel trägt. Dabei spielte er mit seinem ungeheuren Steifen. Er sah Toilette an und sagte, "du bist bereit für die Party, Baby!" - "Ja, Meister" rief der Kellner. "OK, Leute, laßt es uns tun...!" Toilette wurde von dem Ledergeschirr befreit und auf die Tischkante gesetzt. Dunkler Prinz stellte sich auf dem Tisch hinter ihm und pißte auf seine Glatze und Rücken. "mmmh warm und nass, mein Meister pißt, fühlt sich heiß an..." Toilette drehte sich herum, um den Rest in seinem Mund zu nehmen. "slppp, schluck, mmmg..." Auf dem Tisch neben dem Prinzen gesellten sich drei andere Männer. Sie pissten auf Toilette in seinen Mund, in sein Gesicht, in seine Ohren. Dazu bewegten sie ihre Hüfte kreisend zu den sinnlichen Rhythmen von BASIA. "Er mag Pisse, uh..." - Heiße Boys ging jetzt, nur mit Fliege und, oder Verbindungsketten um ihre Hälse herum, die Tablett mit Erfrischungen trugen. „Trink ein Getränk," sagte der Kellner, da er Toilette ein Glas gab. Toilette schlürfte aus dem Glas. "mmmh sehr gute Männerpisse. Doch frisch Hahn ist es nicht?" Er trank das Glas Pisse und dann ein weiteres. Bald hatte jeder mindestens zwei Gläser Pisse. Der Pisschampagne war noch mit etwas besonderen angereichert. Es gab auch eine Bar mit 10 geformtem großen Hähnen (wie ein Penis), wo sich jeder so viel zapfen konnte, wie er wollte. Nicht alles war Bier. Und als sie voll waren und pissen mußten, mußten sie ihre Pisse wieder in Brunnen mit Pisschampagne zurückgeben. ...mmm lecker! - Toilette kroch rüber zum Trog in der Ecke des Zimmers und wollte reinsteigen. Er bekam Hilfe von zwei heißen Männern in zerrissener und verblaster (sicher auch verpißter) Jeans. Sie warfen ihn rein und er tauchte in geile warme dunkle Pisse. Toilette war im Himmel! Die Pisse roch geil und es war total erotisch. Toilette hielt seinen Atem an und tauchte in der Pisse unter. Kam wieder hoch und versuchte jeden Tropfen von seiner Haut abzulecken. Aber es gelang ihm nicht, es war zu viel. Einer der Typen kam dazu, um es mit ihm von seinem Gesicht zu schlürfen. Dann stieg der Typ zu ihm in die Wanne. Machte seinen Mund mit der Pisse voll und spuckte es wieder auf sein Gesicht. - Die Männer waren jetzt in allen Arten von Positionen, als sie Pisse auf einander pißten und tranken. Während andere nur redeten, tanzten, an Pissern saugte, sich küßten. Die Boys gingen derweil mit ihren Getränken herum und hinterließen, wo immer sie gingen, lange Spuren von Pisse. Denn sie ließ es einfach beim Gehen laufen... Ein Typ folgte ihnen und leckte am Boden, wo immer sie pißten. Toilette kam aus dem Trog heraus und setzte sich auf dem Boden. Ein Boy gab ihm ein Glas Pisschampagne und ließ dabei Pisse auf ihm laufen. Toilette trank aus dem Glas und den Strom von dem Boy. "Pisse, mmmh." Ein anderer Boy kam vorbei und nahm ein leeres Glas und hielt es unter seinen pissenden Schwanz. Wie es voll war, stellte er stolz das volle Glas zu den anderen auf sein Tablett. Der dritte Boy legte sich geschickt an den Trog und pißte sich in seinen eigenen Mund. Wie er alles getrunken hatte, lachten sie sich an und er sagte "so wird nichts vergeudet und alles bleibt im Umlauf."

Dunkler Prinz kehrte zurück, stellte sich auf den Tisch und fragte laut, ob irgendjemand hungrig ist, den das Abendessen würde bald serviert. Die Musik wurde geändert. "Toilette!" rief der dunkle Prinz und 25 Typen kamen zu ihm herüber. "Nicht traurig sein, ich meinte meine Toilette!" und Toilette kam rüber gekrochen und sagte "Ja Meister?" - "Bist du bereit zu essen?" Dunkler Prinz bestellte einem der Boys herbei, damit er ihm einen großen weißen Teller und einen Löffel bringt. "Jetzt setz dich in den Stuhl und stell die Platte unter meinen Arsch, wenn ich mich hinhocke..." Dunkler Prinz stützte sich auf den Armen des Stuhls, hockte sich hin und begann zu scheißen, einen schweren braunen Haufen Scheiße. Wie die Scheiße auf die Platte fiel, begann Toilette es gierig zu essen, Löffel für Löffel. Er löffelte die heiße Männerscheiße in seinen Mund, sogar wie es noch aus dem Arsch des dunklen Prinzen herauskam. "Jetzt teilst du OK?" - Bald gruben die Typen, die mit ihren Löffeln alle warteten, Löffel für Löffel von der warmen glatten Männerscheiße des dunklen Prinzen weg und aßen sie. Als die Scheiße weg

war, begann Toilette an der Platte und der Scheiße um seinen Mund herum zu lecken, als ob es Schokoladeeis wäre. - Einer der Typen ging mit seinem vollen Löffel zu einer anderen Toilette, aber sein Meister knallte ihn eine über das Gesicht und sagte "du fütterst niemanden... geh sofort auf deine Knie." Der Meister drückte seinen Kopf zwischen seine Beine und Arsch und ließ einfach seine Durchfallscheiße über sein Gesicht ab. Die Augen der Toilette waren jetzt wie immer gierig. "Du willst etwas davon?" Dunkler Prinz kam dazu und füllte den Mund der Toilette mit Pisse, und er schluckte. Der andere Typ ließ seinen Durchfall alles über seinen Slave sein Gesicht, seine Brust ab. - Er und Toilette begannen einander zu lecken, die Spucke und Scheiße tauschen. Dann kam ein Typ dazu, der eine schwarze Ledermaske und Harness trug. Hockte sich hin und tauschte mit ihnen beiden heiße Küsse und leckte dabei die Scheiße von ihren Lippen und Zungen. Dabei drückte er sich gegen einen ganz fest an den Rücken, dazwischen lag sein Schwanz hoch und ließ seine Pisse ablaufen. Wie er sich leer gepißt hatte, nahm er wieder ein großes Glas, was mit einem Gemisch aus Bier, Wein und Scotch bestand. Trank es in einem Zug aus und dabei kackte er sich auch noch leer. Kaum war das Glas leer gesoffen, kam sein Kopf nach vorne und er erbrach alles wieder, was er gerade gesoffen hatte. Sofort stürzten andere Typen herbei, tranken und aßen das, was dieser als Abfallhaufen raus ließ. Da sich alsbald noch andere hier erbrachen, pißten und schissen, stand zu ihren Füßen eine übelriechende Brühe aus alle dem. Zwischendurch nahmen Typen die vollgeschleimten Fußsohlen und Zehen vom Boden und drückten sie einem anderen ins Maul. Was wiederum dazu führte, das der kotzte... Dies ging für eine ziemlich lange Zeit weiter, bis sie alle von fünf großen Männerpissern abgespritzt wurden.

Jetzt gingen die Boys mit kleinen Schüsseln voll mit Scheiße herum. Eine dicke, cremige Suppe. Wie sie gingen, konnte man sehen, wie Scheiße aus ihrem Arsch hing. Schießen genauso, wie sie vorhin die Pisse laufen ließen, als sie herum ging. Das Zimmer war voll von Männern, die Scheiße aus Schüsseln, Händen, vom Arsch oder vom Boden aßen. Toilette lag mit dem Gesicht nach unten auf dem Boden, da er an einen Stapel Scheiße, wie ein zufriedener Hund kaute. Jetzt sammelten sich alle (mindestens 100) Kerle auf einer großen Matte im Zentrum des Zimmers. Sie bespritzen sich mit allem was es gab, gingen in einer unendlichen 69 er Stellung, bestehend aus all diesen Männern. Toilette rieb seinen Kopf durch einen Arsch, der mit cremiger Scheiße voll war. Während direkt über ihm sein dunkler Prinz sich mit dicker Männerscheiße füttern. Der Kellner schloß sich ihm am anderen Ende an und aß von dem die Scheiße. Dabei ließ der Prinz seine Pisse auf die beiden darunter laufen. Irgendwann waren auch die Boys dabei. Einer der Boys pißte gerade in den Mund der Toilette und ein anderer Boy fickte Toilette in den vollen Arsch. Jetzt war es zum ersten Mal, das man ihn fickt. Wie der Boy tiefer fickte, konnte sich Toilette nicht mehr halten. Jetzt kackte Toilette all das wieder aus, was er gefressen hatte. Der Boy zog seinen Schwanz raus, als er die Kacke raus kommen fühlte. Bald lag ein gewaltiger Haufen auf einem anderen Typen, der da zufällig lag. Wie er sich ausgekackt hatte, fickte Boy erst mal weiter, doch dann pißt er in den Arsch von der Toilette. - Auf einmal war sein dunkler Prinz hinter seine Toilette. Er drückte seinen Mund auf den Arsch... Wie die Pisse aus seinem Arsch herausströmte, war Prinz innerhalb kurzer Zeit voll mit einer dunklen Brühe. - Aber ihm gefiel es... - Jetzt rollte jeder herum und nahm den Mann, der gerade da war in die Arme. Küßte ihn ab und dabei wuchsen sie sich gegenseitig ihre Schwänze. Einige gingen auch noch mal in 69 Stellung und bliesen sich gegenseitig... Bald begann jeder Mann eine Ladung des heißen weißen Spermas... - Toilette bekam Tonnen von Kellner und vom dunklen Prinzen in seinen Mund und sein Gesicht. - Und dann war die Party vorbei. Am nächsten Tag sah man die meisten Männer wieder mit ihren guten Business Anzügen... Und diese Art Party, die wird es schon bald wieder so geben...